

Wintersemester 20/21

Zukunfts(rechts)wissenschaftliches Seminar:

„An AI DrivenWorld“

[“Foresight Legal” Seminar:
„An AI Driven World“]

Agenda

1. "Foresight Legal"
2. Seminarkontext
3. Zeitmanagement: 5 Termine
- 4.a. Content: Erste strukturierte Themenauswahl aus dem Pioniersommersemester 2020
- 4.b. Content: Erste strukturierte Themenauswahl für das Wintersemester 2020/21
5. Anforderungen an die Studierenden

Rückfragen bitte an schmid@cylaw.tu-darmstadt.de

1. "Foresight Legal"

Definition of "Foresight Legal"*:

- Compound word combining "foresight" and "legal"
- Foresight: What are the core elements of future law and law in the future?
- Legal: The origin of this foresight comes from a scholar with legal competence in German-European Law
- The "product" is a contribution to a discourse which includes not only economic and technological perspectives (legal design, namely Cyberlexonomics*)
- The final step needs to be a world-enhancing innovation, selecting the best of the past in order to ensure a hybrid reality consisting of realworld and cyberspace in the future

*Author's terminology.

2. Seminarkontext

- Forschungskontext: V. Schmid, Künstliche & “Natürliche” Intelligenz: Was ich schon immer über Recht, Ethik und “Robustheit” wissen wollte, in: Schweighofer/Kummer/Saarenpää(Hrsg.), Verantwortungsbewusste Digitalisierung, Tagungsband des 23. Internationalen Rechtsinformatik Symposions (IRIS 2020)

- Lehrkontext:
 1. Vorlesungen und Seminare im "Informations-und Datenschutzrecht" sowie "Cyberlaw" seit 2002
 2. Pioniervorlesung "Europäisches KI-Recht" seit Sommersemester 2020
 3. Pionierseminar „An AI Driven World“ seit Sommersemester 2020

- „Impactambition“:
„Law as Code“ (Author's terminology) in an AI-Augmented World

3. Zeitmanagement: 5 Termine

- Kick-off-Termin: **23.11.2020, 09.50 Uhr**, Themenvergabe und Start in die Gruppenarbeit
- Cyberlaw und AI-Law Einführung: **07.12.2020, 18.00 Uhr**, (90 Minuten) durch Professorin
- WHW-Termin: **11.01.2021, 09.50 Uhr**, Studierende stellen in 5-Minuten-Präsentationen ihr Thema wie die Bearbeitungsstrategie (Seminarprojektmanagement) nach dem Schema WHW („What?“, „How?“, „Why?“) vor
- Besprechungs-/Tutoring-Termin: im Laufe des **Januar (wird noch bekanntgegeben)** vor Seminarvortrag am Blockwochenende
- Seminarblockwochenende: **06. und 07.02.2021**

4.a. Content: Erste strukturierte Themenauswahl aus dem Pioniersommersemester 2020

Das Seminar wurde erstmalig im Sommersemester 2020 begleitet von der Europäischen KI-Rechtsvorlesung der Professorin angeboten. Die folgenden Themen werden auch für das Wintersemester 2020/21 angeboten. Der damalige Seminartext lautete:

„Die Befassung mit AI ist genauso alternativlos, wie variantenreich.

Der folgende Themenkatalog ist nicht abschließend –das Seminar ist offen für Themenvorschläge der Studierenden.

A. Grundlagen

- 1. Was ist AI? –Die Definitionsfrage*
- 2. (Rechts)Geschichte der AI*
- 3. "A Trustworthy AI for Europe"*
- 4. EU-Expertengruppe für AI: Lawful, Ethical and Robust AI ("LER-Formula")*
- 5. EU-Expertengruppe für AI: Foundations, Realisation, Assesment ("FRA-Formula")*
- 6. EU-Expertengruppe für AI: 7-Key Requirements“*

4.a. Content: Erste strukturierte Themenauswahl



„B. Chancen einer „AI-Augmented-World“

- 1. Automatisiertes Fliegen?*
- 2. Automatisiertes Fahren?*
- 3. Automatisiertes Heilen?*
- 4. Automatisiertes Geld?*
- 5. Automatisierte Menschen?*
- 6. Automatisierte Polizisten (Predictive Policing)?*
- 7. Automatisierte Behörden?*
- 8. Automatisierte Regierungen?*
- 9. Automatisierte Bildung?“*

4.a. Content: Erste strukturierte Themenauswahl

„C. Herausforderungen (der Regulierung)

1. Haftung für AI?

2. Kommunikation von AI?

3. Akzeptanz von AI?

4. Wettbewerb Mensch – Maschine?

5. Menschenähnlichkeit der Maschine – Avatare & Androide?

6. Rechtspersönlichkeit für AI?

7. Geschäftsfähigkeit für AI?

8. Dateneigentum (von AI)?“

4.b. Content: Erste strukturierte Themenauswahl für das Wintersemester 2020/21

Anschließend an das Sommersemester 2020 und folgend den Gliederungspunkten A.-C bietet das Wintersemester darüber hinaus zwei Schwerpunkte an - zum einen „Drone Law“ und zum anderen „Legal Tech“. Detaillierte Themen werden im Dialog mit den Studierenden im ersten Termin erarbeitet. Folgende Schwerpunkte drängen sich aus Sicht der Professorin auf.

D. „Drone Law“:

- Registrierung und Genehmigung von Drohnen im US-amerikanischen Bundesrecht
- Schadensersatzansprüche bei Drohnenfotos im Garten von Personen der Zeitgeschichte (Lebensumgebung der Familie Sussex).
- Recht der Detektion und Abwehr von Drohnen (inklusive Notwehr, Notstand, Nothilfe)

4.b. Content: Erste strukturierte Themenauswahl für das Wintersemester 2020/21

E. „Legal Tech“

- „Videoverhandlungen“ und „-vernehmungen“ (102a VwGO, 128a ZPO; § 247a StPO)
- E-Justiz als Planwirtschaft – von der rechtlichen Eröffnung von „Märkten“ mit Benutzungszwang
- Schwierigkeiten mit dem beA (besonderes elektronisches Anwaltspostfach) – ohne Ende? [FAZ v. 02.09.2020, S. 16]
- AI in der Justiz – der „Robojudge“?
- AI in der Justiz – der „Robolawyer“?

5. Anforderungen an die Studierenden

- Engagierte Mitarbeit an allen Seminarterminen mit allen Seminarteilnehmern*
- 5-Minuten-Präsentation am WHW-Termin
- Peer Review von Seminararbeiten
- 15-seitige schriftliche Bearbeitung des Seminarthemas und 20-minütiger Vortrag

* Die Verwendung männlicher Sprache erfolgt im Interesse von **Klarheit, Kürze und Einfachheit (KKE-Formel)** verbunden mit der Bitte, nicht das grammatische Maskulinum auf das biologische Geschlecht zu reduzieren.